

Prof. Dr. Alfred Toth

Horizontale Überdeckungen und vertikale Abschlüsse

1. Zwischen Überdeckungen (vgl. zuletzt Toth 2015) und Abschlüssen besteht insofern ein intrinsischer ontischer Zusammenhang, als Abschlüsse als vertikale Überdeckungen in einem dreidimensionalen ontischen Modell definiert werden können. Im folgenden wird dies in der Form einer Ontose, der objektalen, zur semiotischen Semiose isomorphen Abbildung, anhand seitlicher Abschließungen von Vordächern zu Türräumen aufgezeigt. In diesem Fall ergibt sich sogar über die ontische Tripelrelation hinaus einer der nicht häufigen Fälle von ontischer Hyperkompensation.

2.1. Überdeckung



Winkelriedstr. 62, 9000 St. Gallen

2.2. 1-seitiger Abschluß



Erlenstr. 6, 8048 Zürich

2.3. 2-seitiger Abschluß



Apfelbergweg 3, 9000 St. Gallen

2.4. Hyperkompensation



Eglistr. 30, 8004 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Temporale Überdeckung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

12.8.2015